Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 3. 1892]

Donnerstag.

Thatfachen: 1.) Frl. Herzfeld fagt mir, dass die Revue von Fried in jeder Beziehung ernst zu nehmen ist. 2.) Wegen Schwarzkopss Empfehlung an Bonz müssen wir noch sprechen.

- 3.) Dem Bératon werde ich fo bald als möglich 10 fl schicken.
- 4.) Wäre es nicht möglich, dass ich Sonntag um 4 zu Ihnen komme, dass auch Salten bestimmt kommt und dass ich Euch etwas vorle $^{\Lambda^{\mathrm{fen}}}$ sev, was ich zum Druck versprochen habe, aber nicht gern ohne Euch fortschicken möchte?, wenn nicht Sonntag, so machen Sie einen anderen Vorschlag.

Herzlichft

5

10

Loris.

Beiliegend, danke, Nietzsche.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 3. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00083.html (Stand 12. August 2022)